

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2005-01-30

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: Fraktion Bündnis 90/die
Grünen
Telefon:

Antrag Drucksache Nr.

00461/2005

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Deponie Stralendorf

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen, den Oberbürgermeister zu beauftragen, zur Deponie-Sanierung Stralendorf und den Rückstellungen hierfür Bericht zu erstatten nach den in der Begründung gestellten Fragen. T.: sofort

Begründung

Die Rückstellungen für die Sanierung der Deponie Stralendorf, die nunmehr in die Verantwortung der Stadt Schwerin übergegangen ist, sind in mehreren Teilschritten an den Haushalt der Stadt gefallen.

- Wie hoch sind die gesamten Rückstellungen gewesen, die für die Sanierung der Deponie Stralendorf geschaffen worden sind und nunmehr dem städtischen Haushalt zugeflossen sind in wie vielen Teilschritten (Haushaltsjahre)? Hat es steuerliche Nachteile gegeben und wenn ja, wie hoch waren diese?
- Welchen Stand der Sanierung hat die Deponie Stralendorf und welche Gelder werden für die notwendigen Sanierungsschritte über wie viele Jahre zur Verfügung gestellt werden müssen?
- Gibt es Auflagen des StAUN und wie lauten diese?
- Welche Einbindung geschieht mit dem Landkreis Ludwigslust und der Gemeinde Stralendorf, in deren Einzugsbereichen die Deponie liegt?
- Wie sind die Rückstellungen im Haushalt der Stadt verwandt worden? Gingen diese in die allgemeine Schuldentilgung oder sind sie bestimmten Haushaltsstellen zugeordnet worden?
- Ist die Stadt in der Lage, die ordnungsgemäße Sanierung der Deponie vorzunehmen? Welchen Effekt hatte dann die Zuführung der Rückstellungen in den städtischen Haushalt außer kurzfristigen haushaltärtschen Gründen?

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Manfred Strauß
Bündnis 90/Die Grünen